



Winter-Impressionen oder

Als Winter noch Winter waren

Hansestadt Lübeck

Untertrave
Holstenhafen
Hafen
Hansahafen
Rund um das Burgtor
Innenstadt

zwischen

1982 und 2012

Teil 2 westlich und nördlich der Altstadt

Inhalt

Teil 2

Vom Lindenplatz zum Holstentor	3
Holstentor	4
Zwischen Holstentor und MuK-Brücke	7
Alfstraße und Marienkirche	15
Zwischen Wall- und Hansahafen	21
Strandsalon, Bistro	34
Panoramen	42
Hafenansichten	44
Rund um das Burgtor	52
Das Rathaus	61
Weihnachtsmarkt	70
Im Musikerviertel	80
Holzschnitte	87

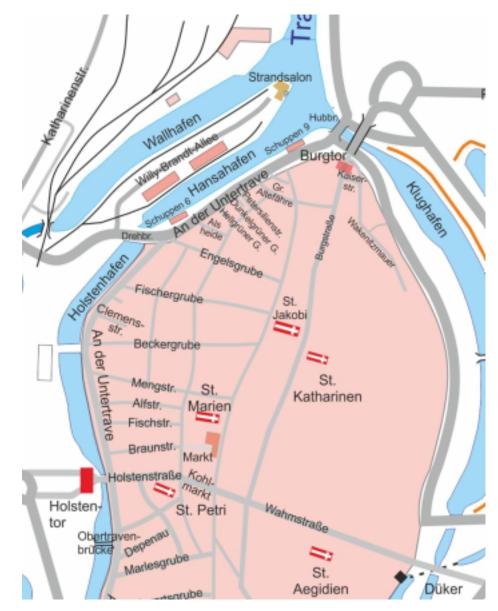
Text und Fotos Peter Sokolowski Alle Rechte vorbehalten info@peterski.de

23923 Herrnburg im Juli 2020

Literaturhinweise

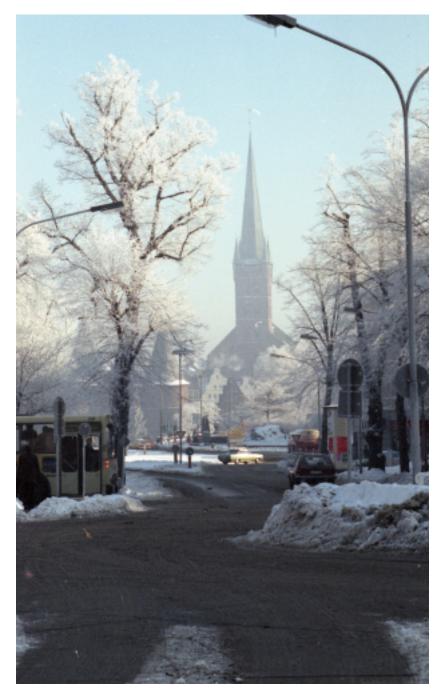
Ein Führer durch die Bau- und Kunstdenkmäler Text von A.B. Enns Hanseatisches Verlagskontor, Lübeck 1982

Denkmalgeschützte Häuser Klaus J. Groth Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck 1999



Digitalisierte Dias aus den Wintern 1982 bis 1984 und 1994.

Digitale Aufnahmen bis 9.02.2012.



Am Anfang der 80er am Lindenplatz. Bilder für Bus Spotter. Die alten Busse wurden durch modernere Busse ersetzt.



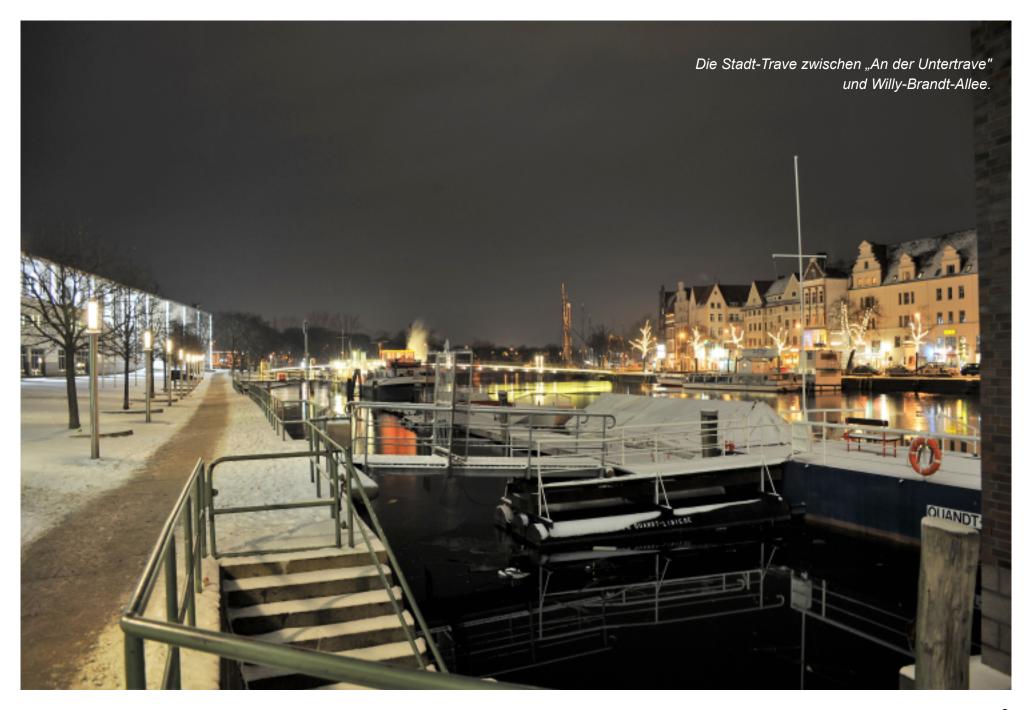










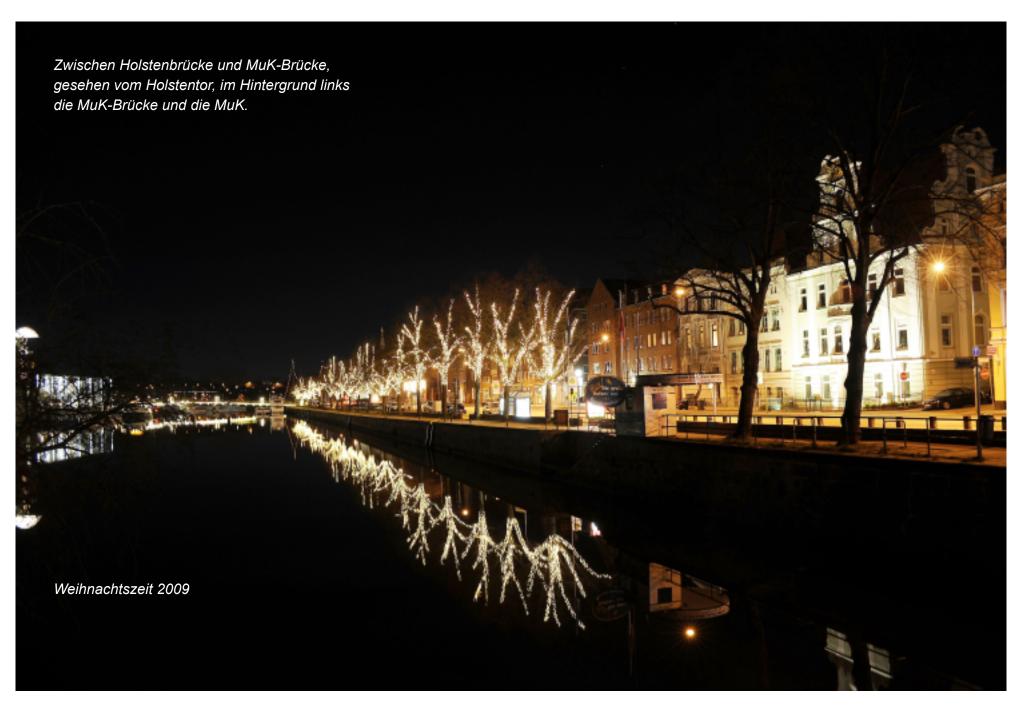


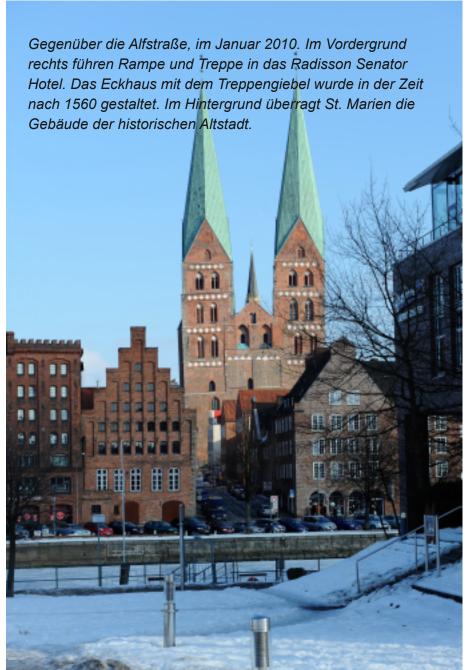






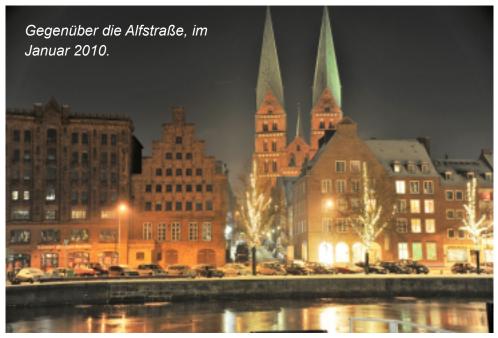




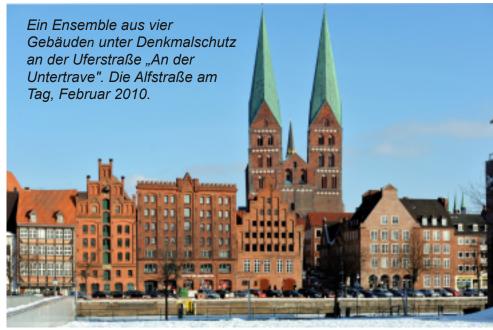


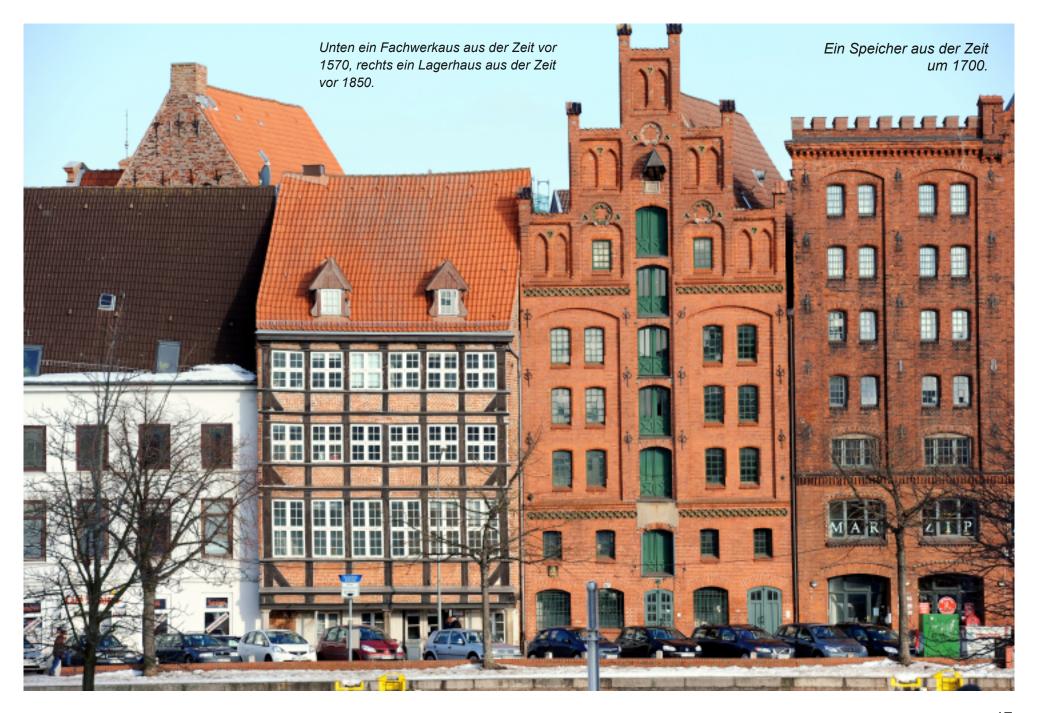










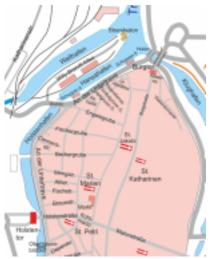




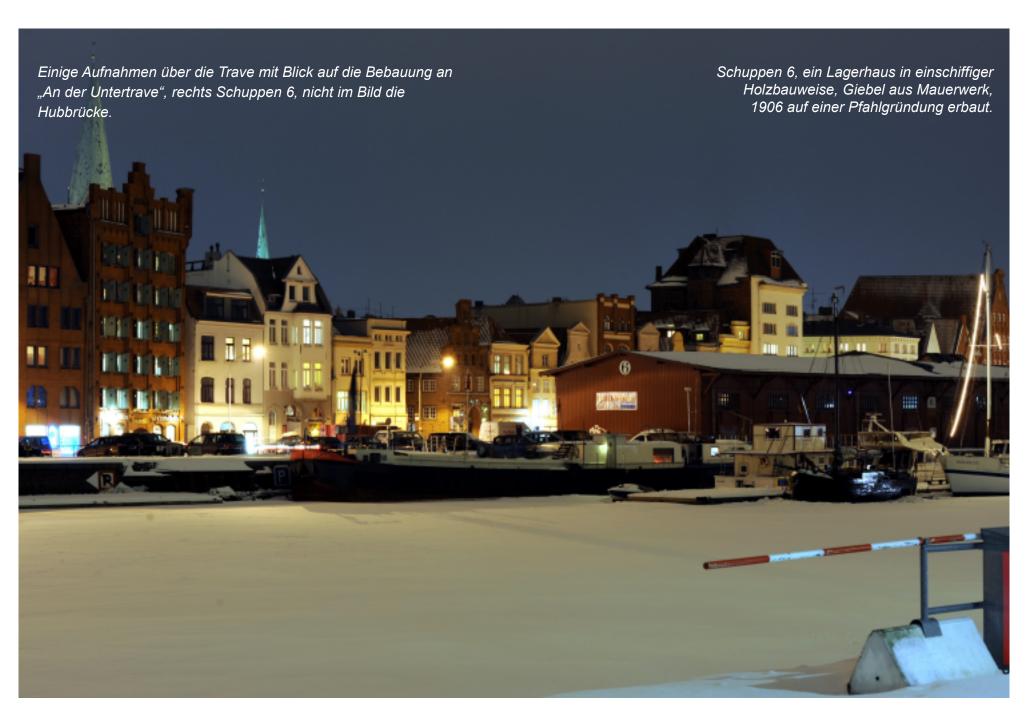


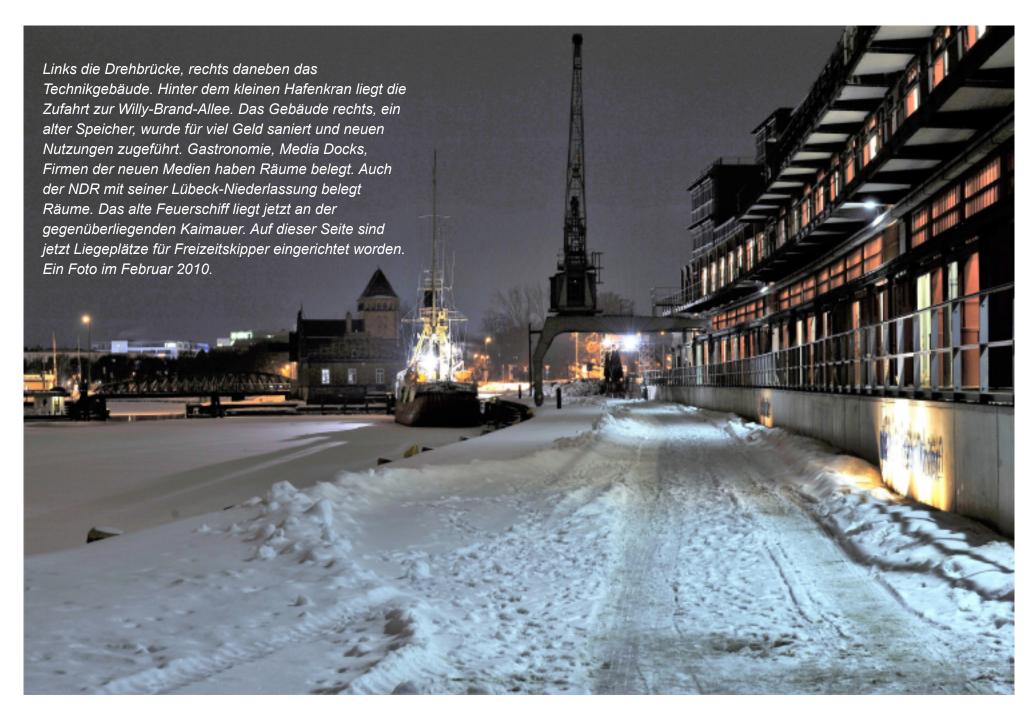


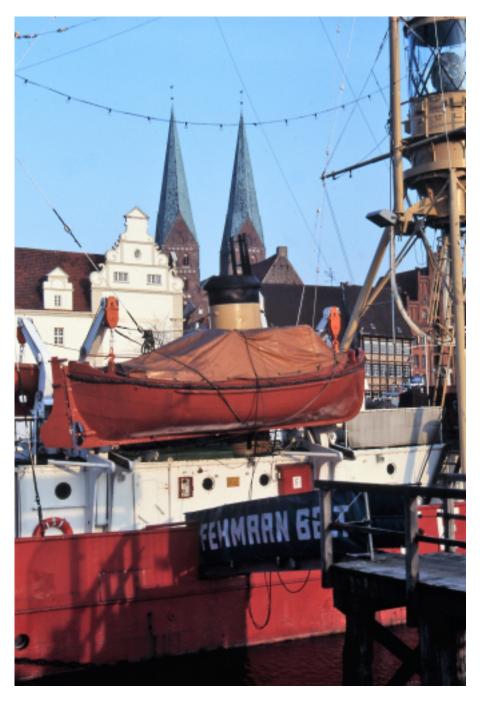




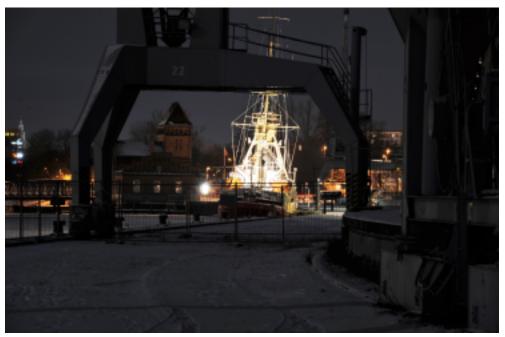
Ansichten zwischen Drehbrücke, der Willy-Brand-Allee, Hafenstraße und "An der Untertrave" bis zur Hubbrücke, auf beiden Seiten des Hansahafens.







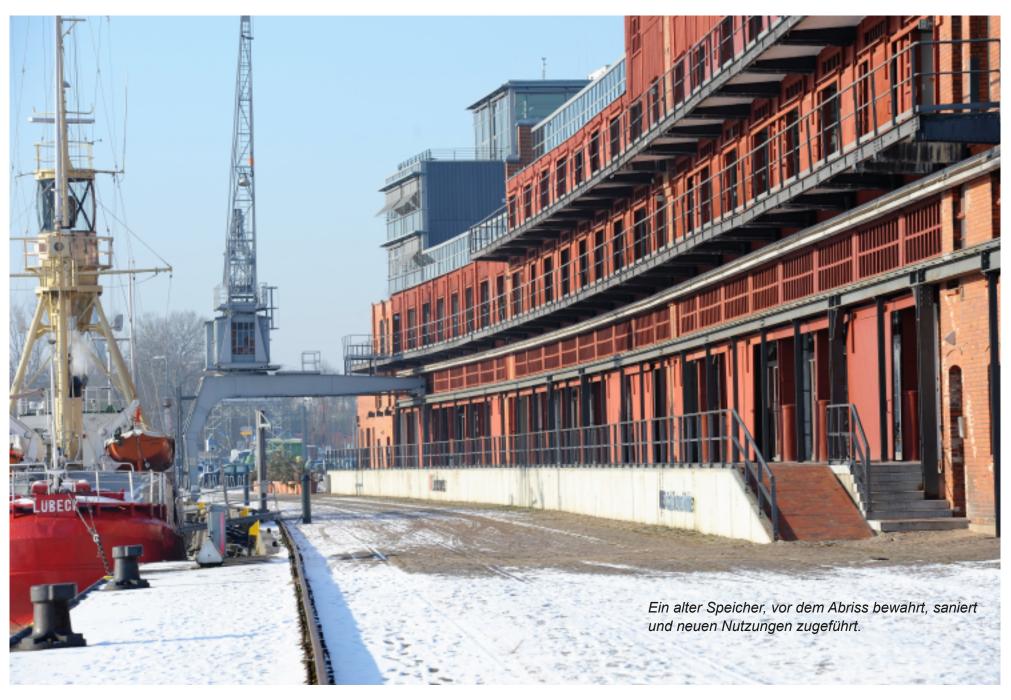








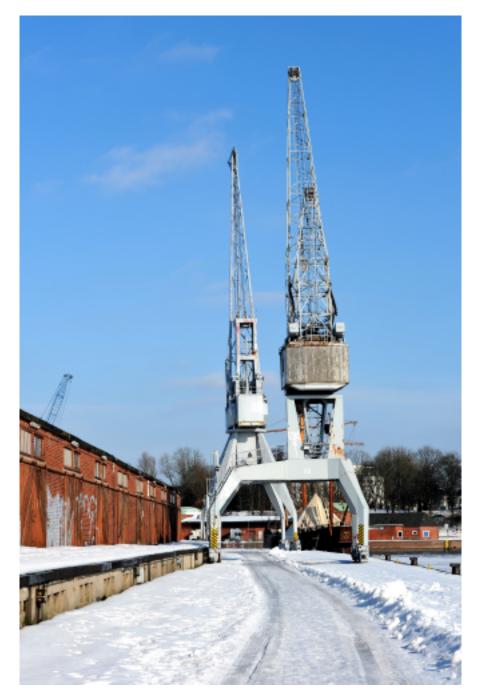








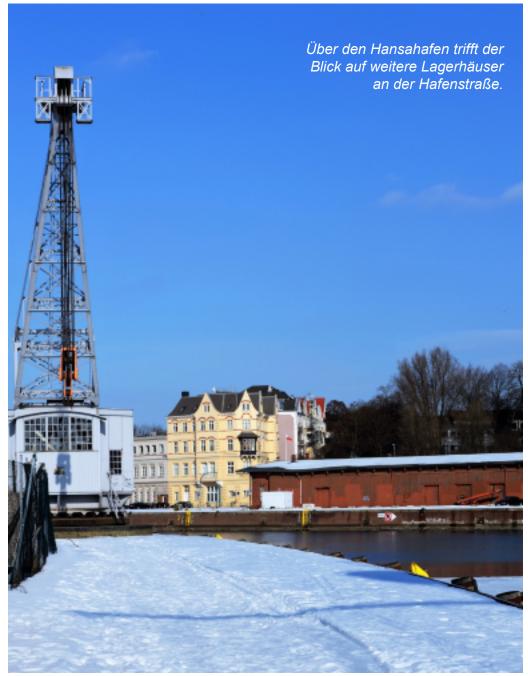


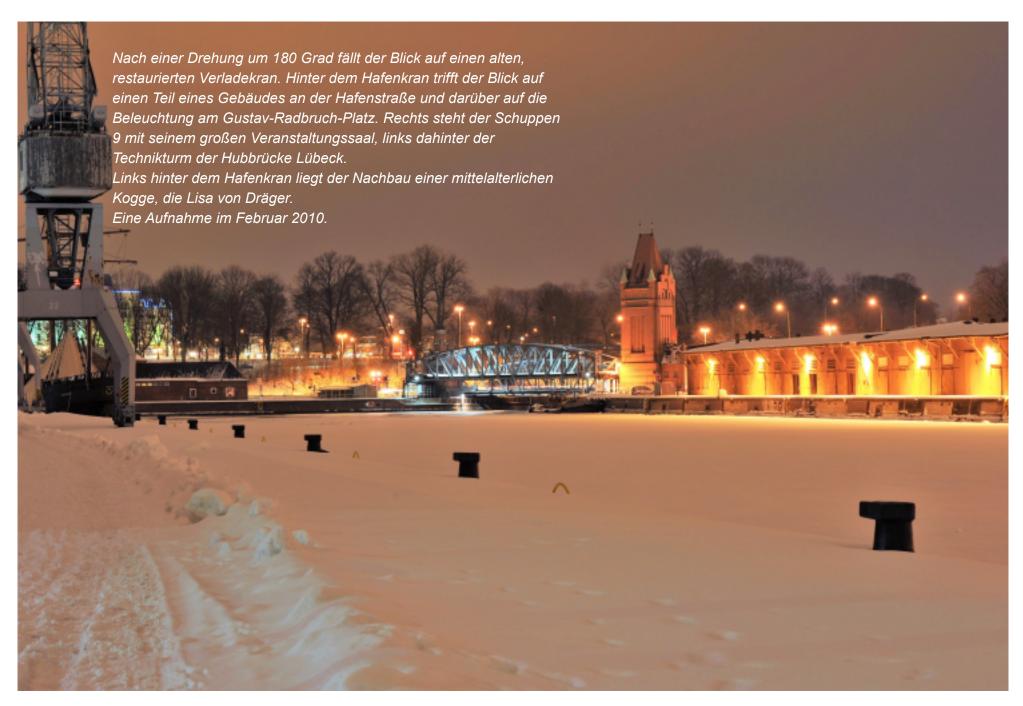


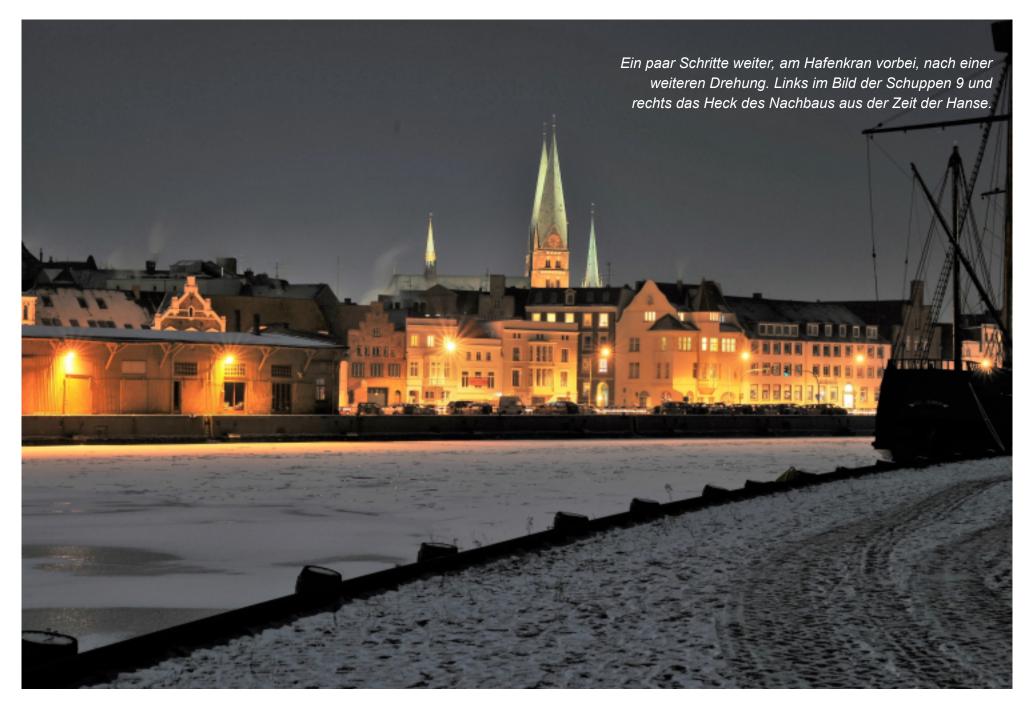




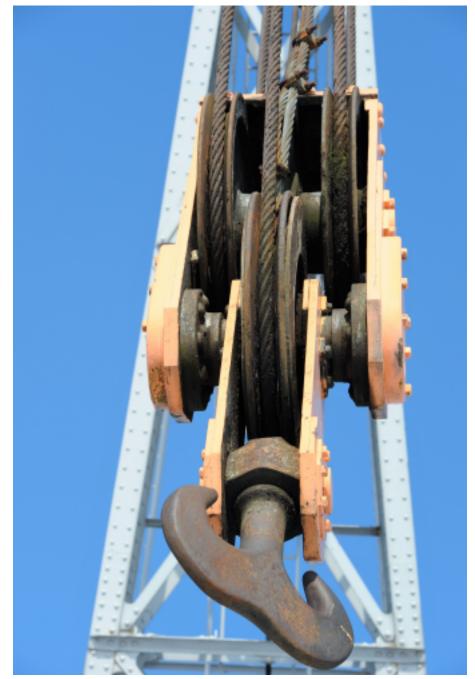


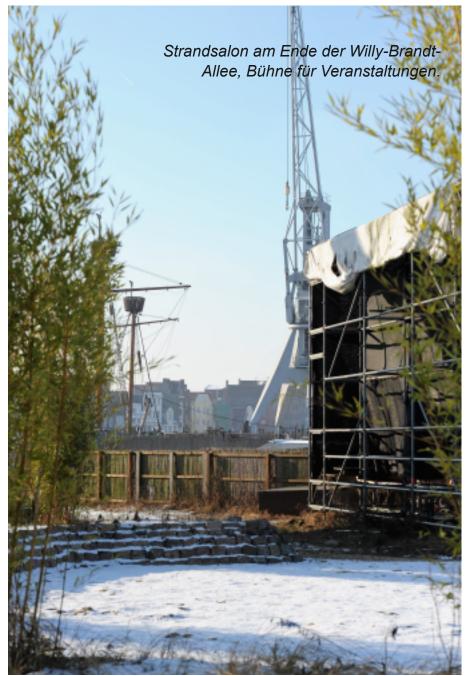














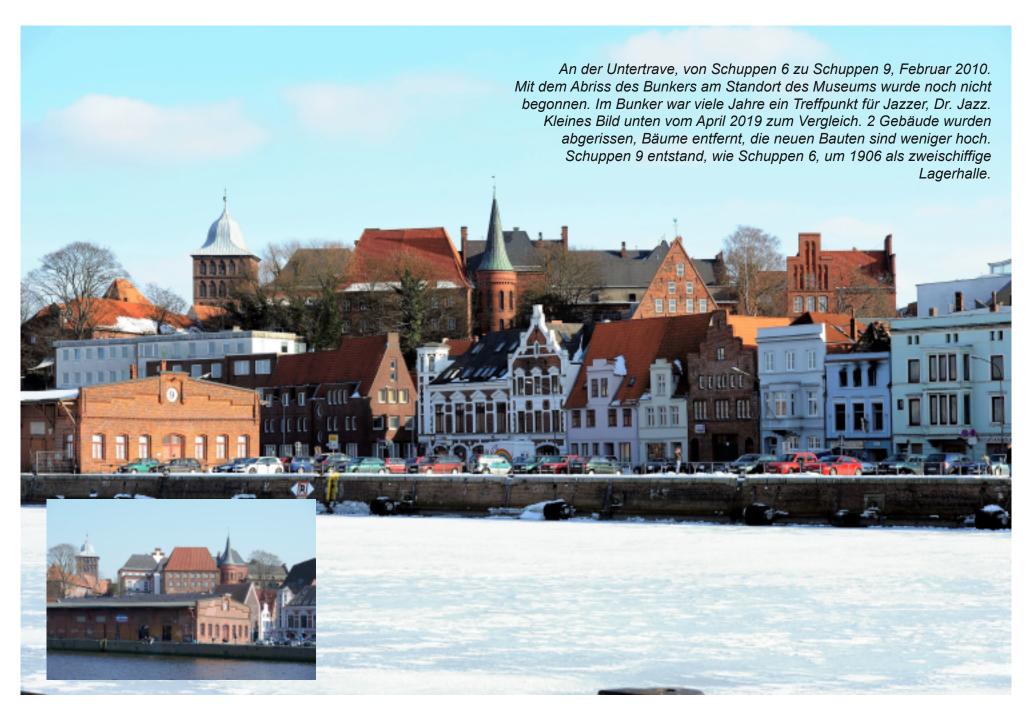


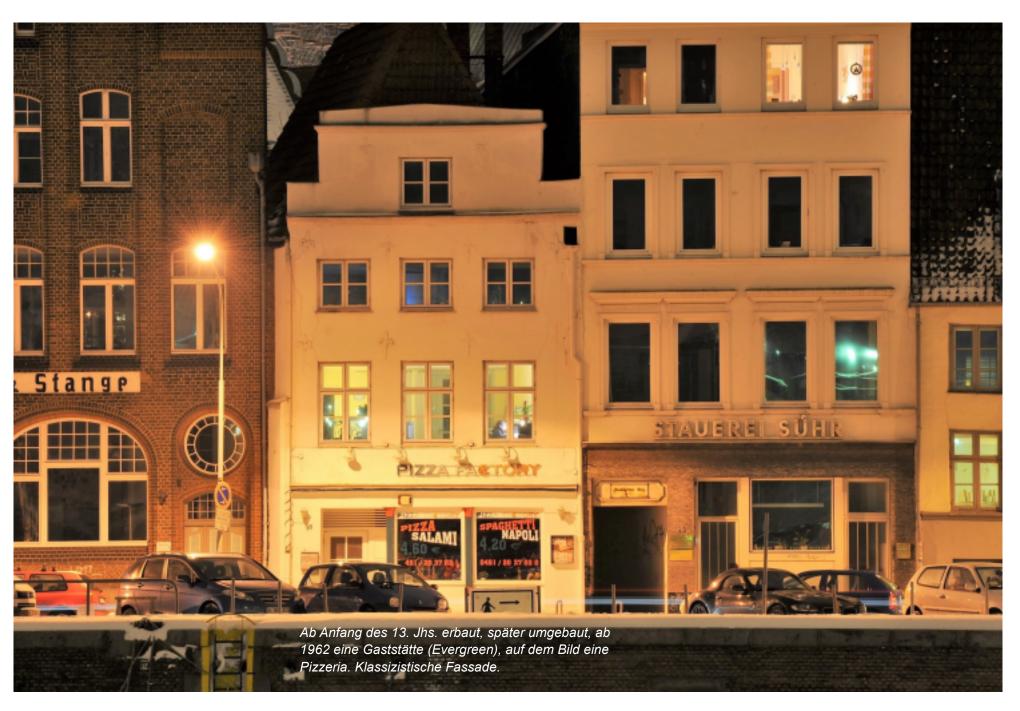












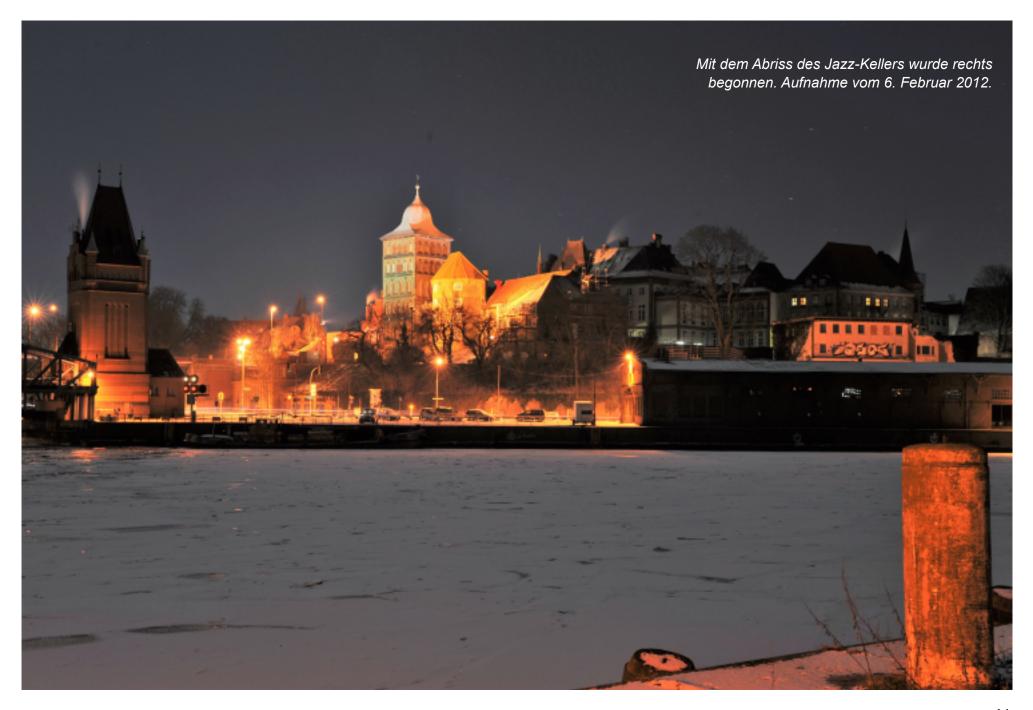












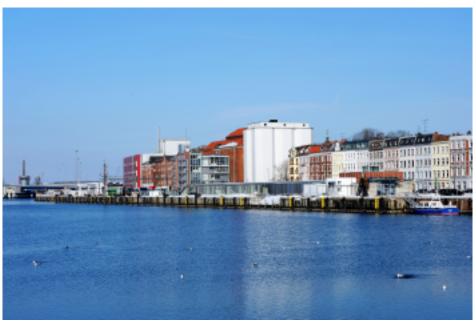




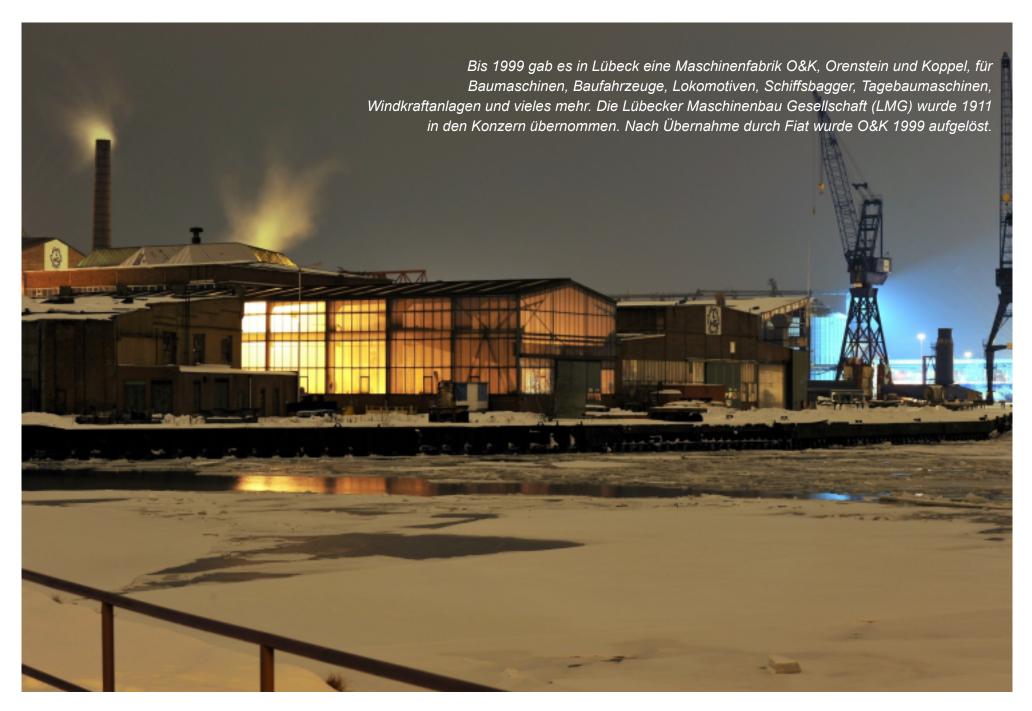




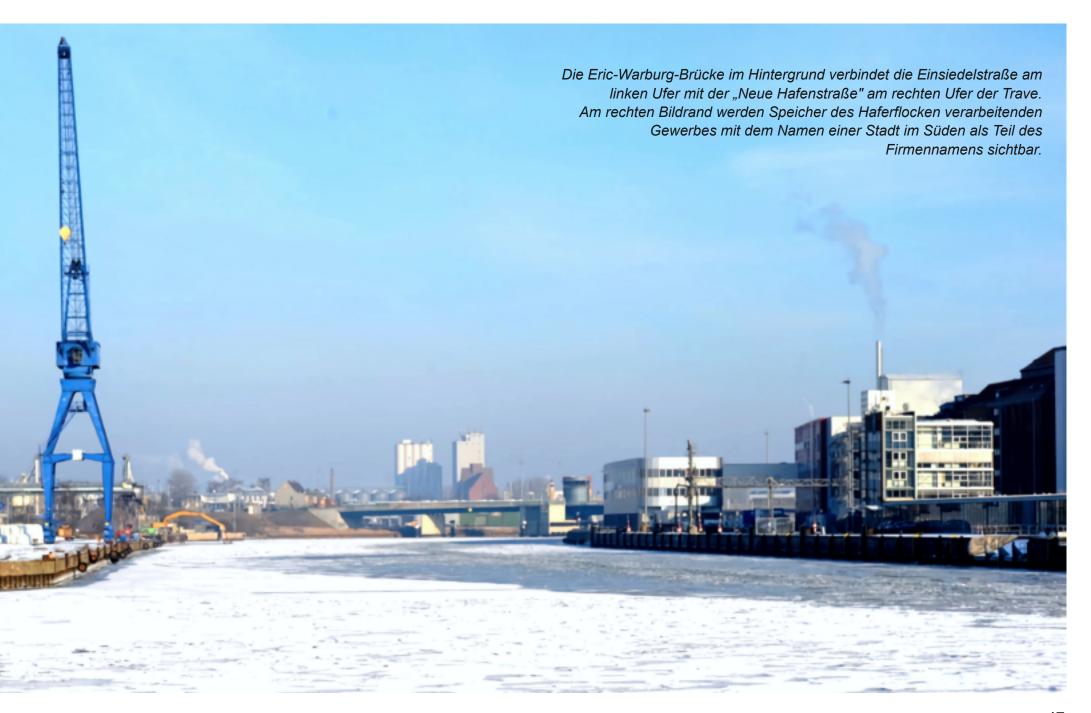


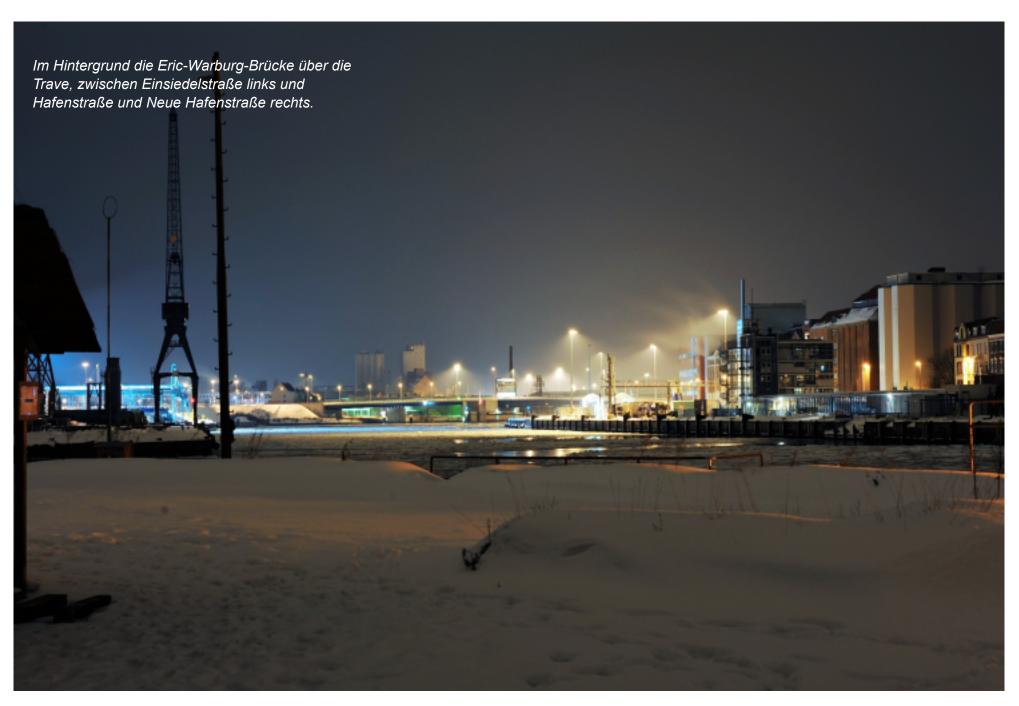


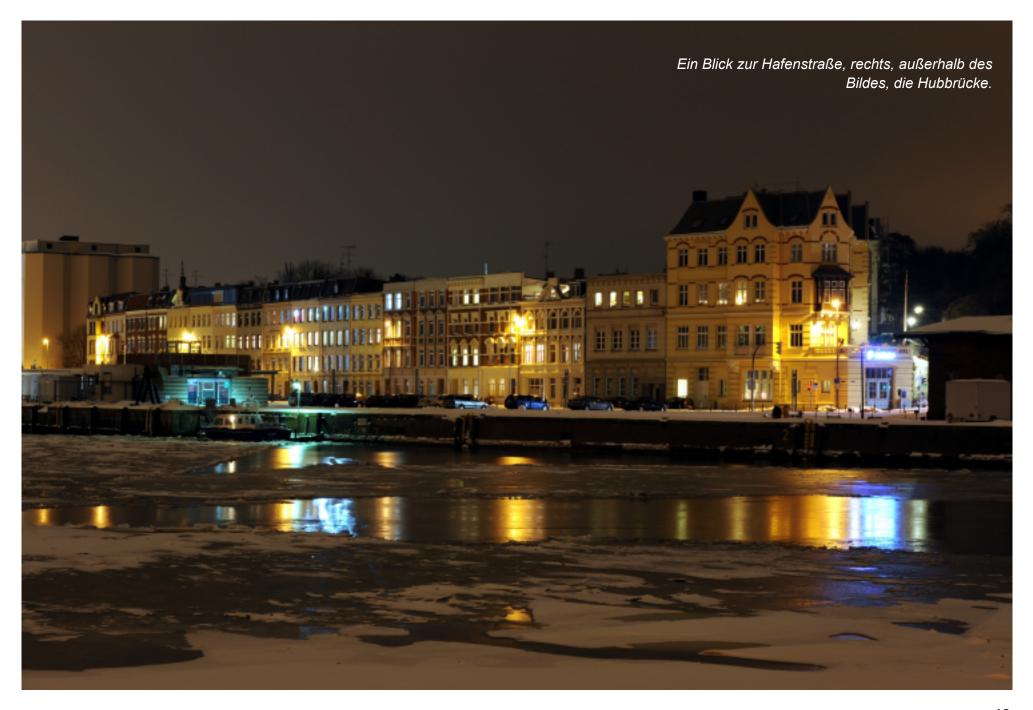




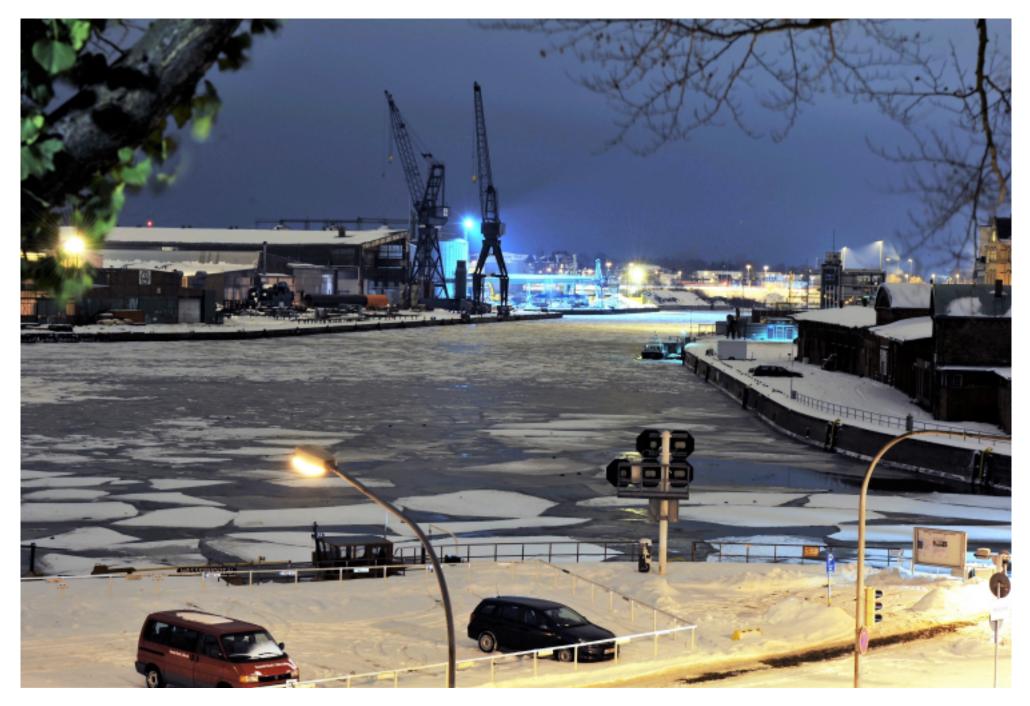
















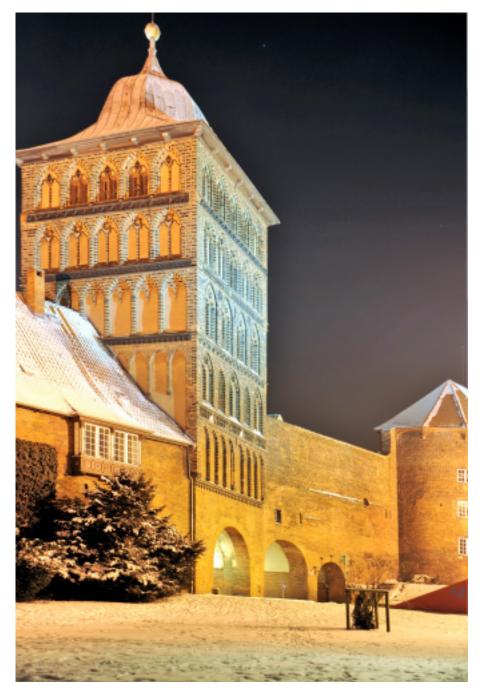






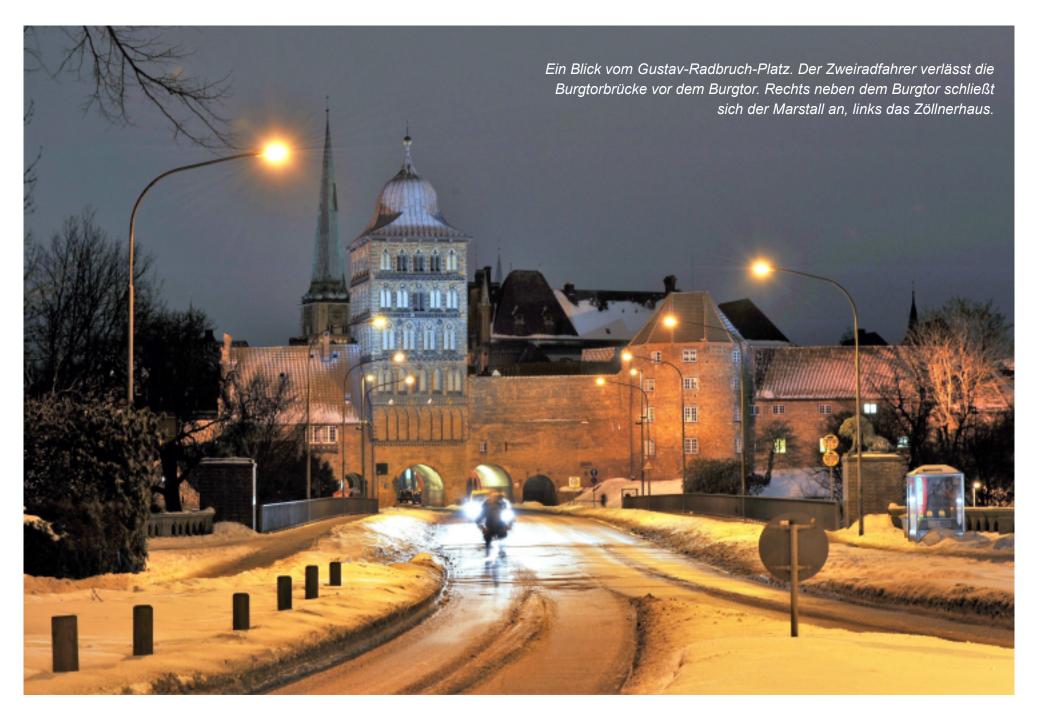


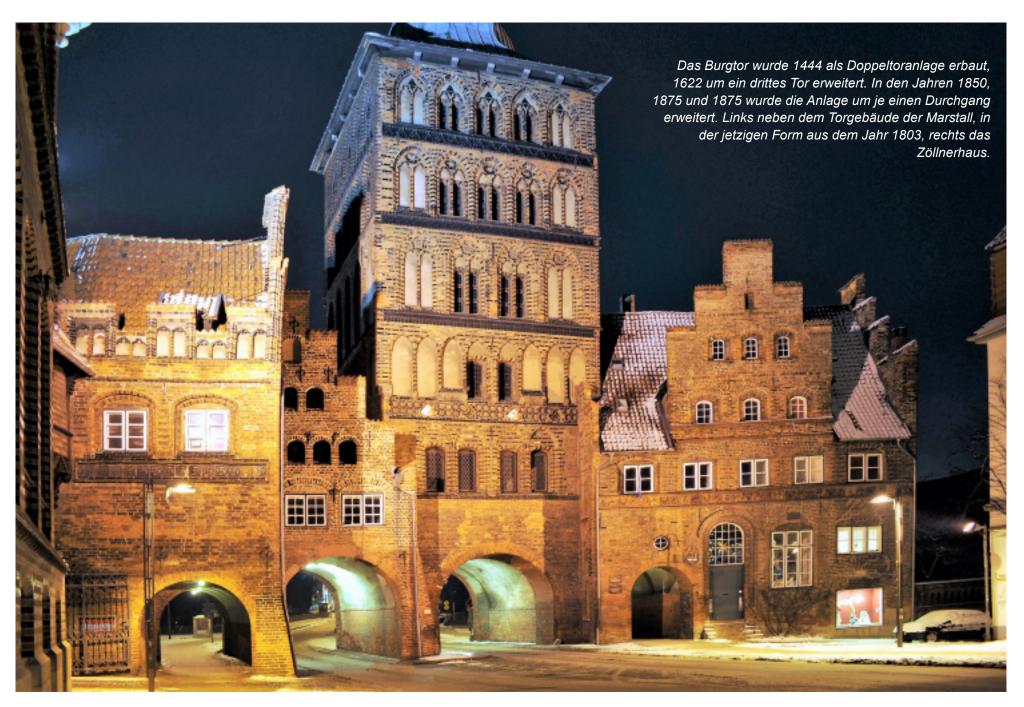












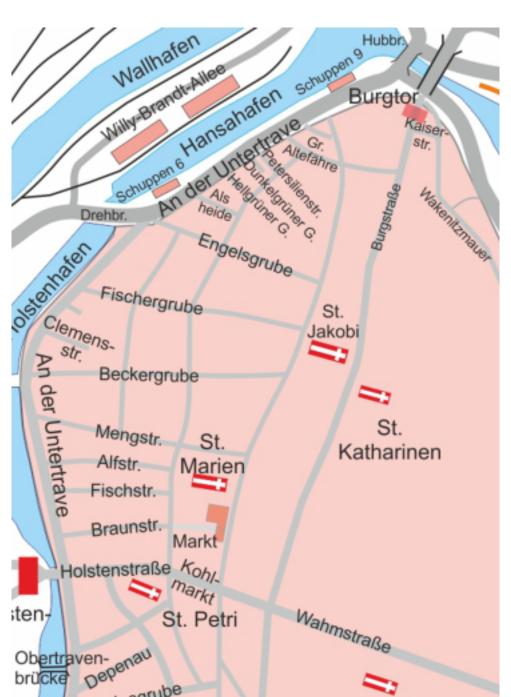


































Linke Seite, linkes Bild

Der älteste Teil des Rathauses entstand ab 1230 zwischen dem Marienkirchhof und dem Markt. Der mittlere Turm und Windlöcher entstanden um 1434. Der Turm sollte die Standfestigkeit verbessern, die Windlöcher den Druck durch Wind verringern. Die Wand begrenzte das Gebäude nach Süden. Der Vorbau mit dem Laubengang ersetzte ab 1570 eine ältere Anlage.

Im rechten Teil des Laubengangs befindet sich der Zugang zu den Geölben aus der Zeit um 1220.

Linke Seite, rechts Bild

Die Ausdehnung des Gebäudes zum Marienkirchof wird hier erkennbar.

Das Gebäude rechts des Laubengangs, ein Erweiterungsbau des alten Rathauses beherbergt heute Besprechungsräume und Räume für Fraktionen und Parteien.

Bild rechts

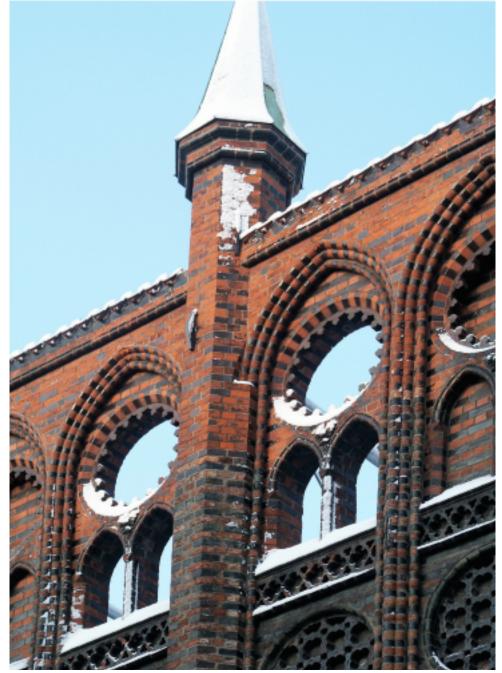
Mit zunehmendem Einfluss der Lübecker wuchs auch der Bedarf an Verwaltung. Der erste Teil des Kanzleigebäudes entstand ab 1480, eine Verlängerung um 1588, eine weitere nach 1614. Mehr Schreiber brauchen auch mehr Platz. In diesem Gebäude wurde auch eine "Kommissionsstube" als Gerichtssaal eingerichtet.

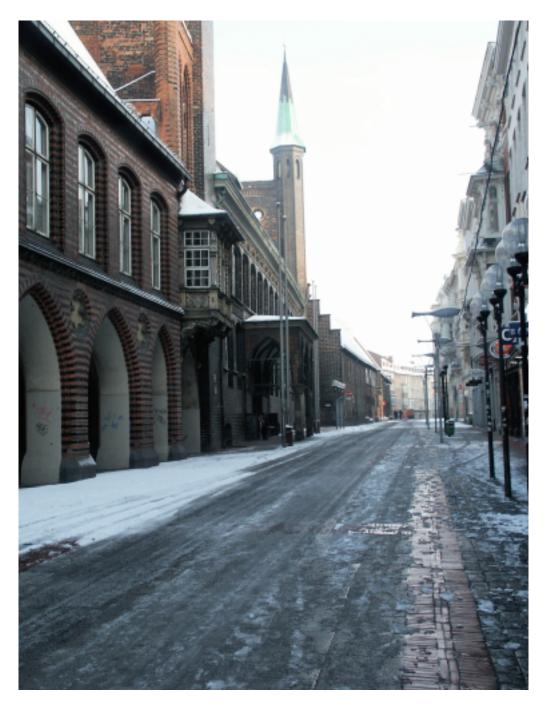
Die Rückseite des Gebäudes steht auf Granitsäulen, die zusammen mit Gewölben die Arkaden am Rande des Marienkirchhofes bilden.

Mit dem Bau der romanischen Basilika wurde um 1200 begonnen. St. Marien sollte Bau des Doms in den Abmessungen noch übertreffen.











Linkes Bild

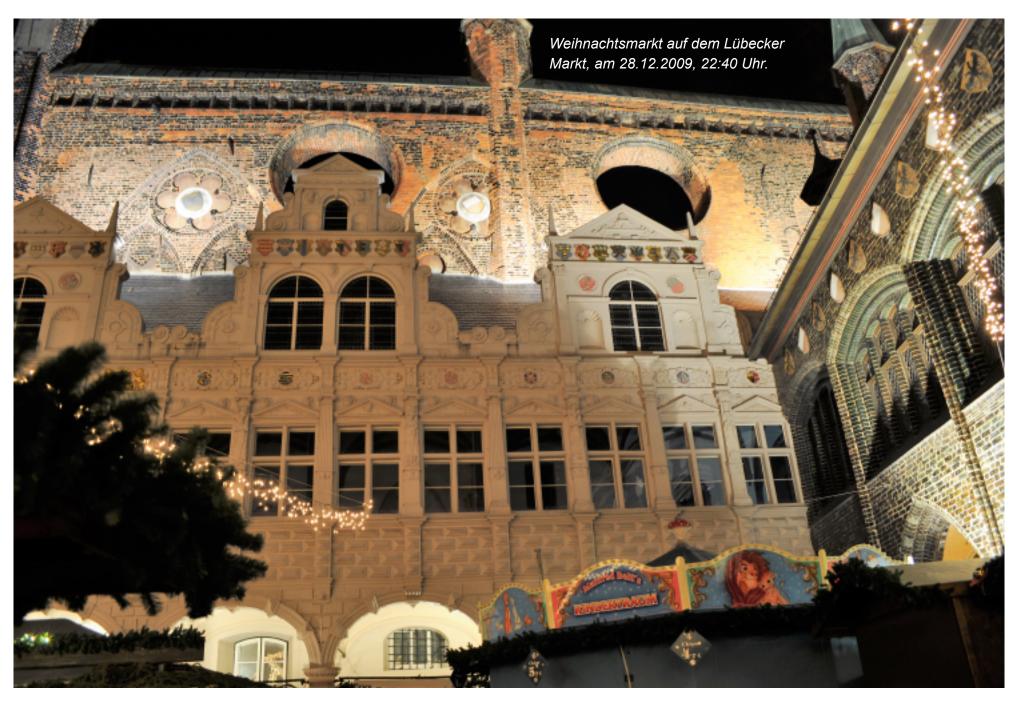
Breite Straße mit dem Rathaus auf der linken Seite, unter der Überdachung der Haupteingang zum Rathaus. Am Ende des Gebäudes gibt es im Turm ein Treppenhaus in das Untergeschoss. So konnten und können sich die Senatoren ungesehen in den Ratskeller begeben. Ein öffentlicher Zugang in den "Ratskeller zu Lübeck" befindet sich auf der Seite zum Markt, auf der übernächsten Seite, Seite 69, zwischen den Buden zu sehen.

Linke Seite, linkes Bild

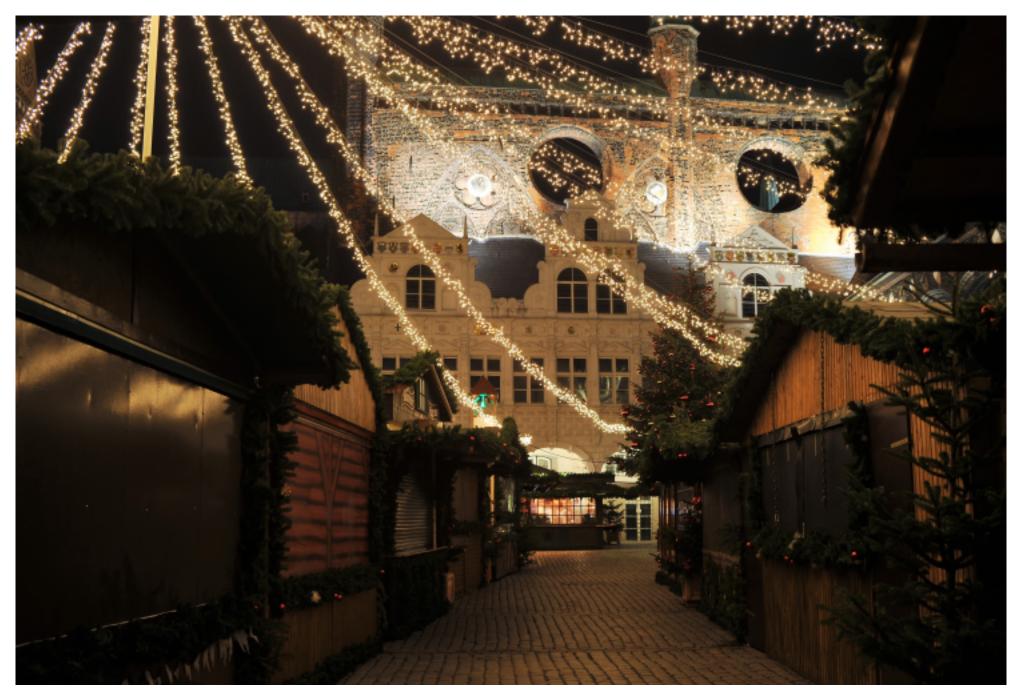
Unter der Außentreppe von 1594 zum ehemaligen Festraum, zur 1942 zerstörten Kriegsstube, verbindet ein Durchgang zu den Arkaden die Breite Straße mit dem Markt. Das Bild oben zeigt den Durchgang von der Seite des Marktes.

Linke Seite, rechtes Bild

Der Ausschnitt des linken Bildes verdeutlicht die Entlastung des
Mauerwerks durch Windlöcher.









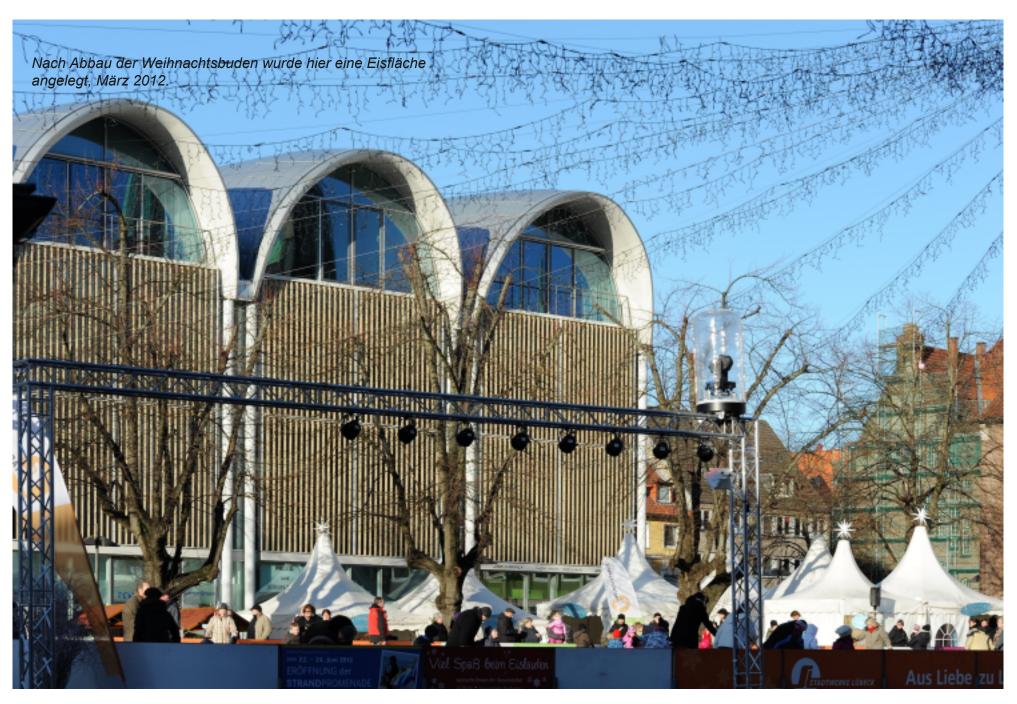


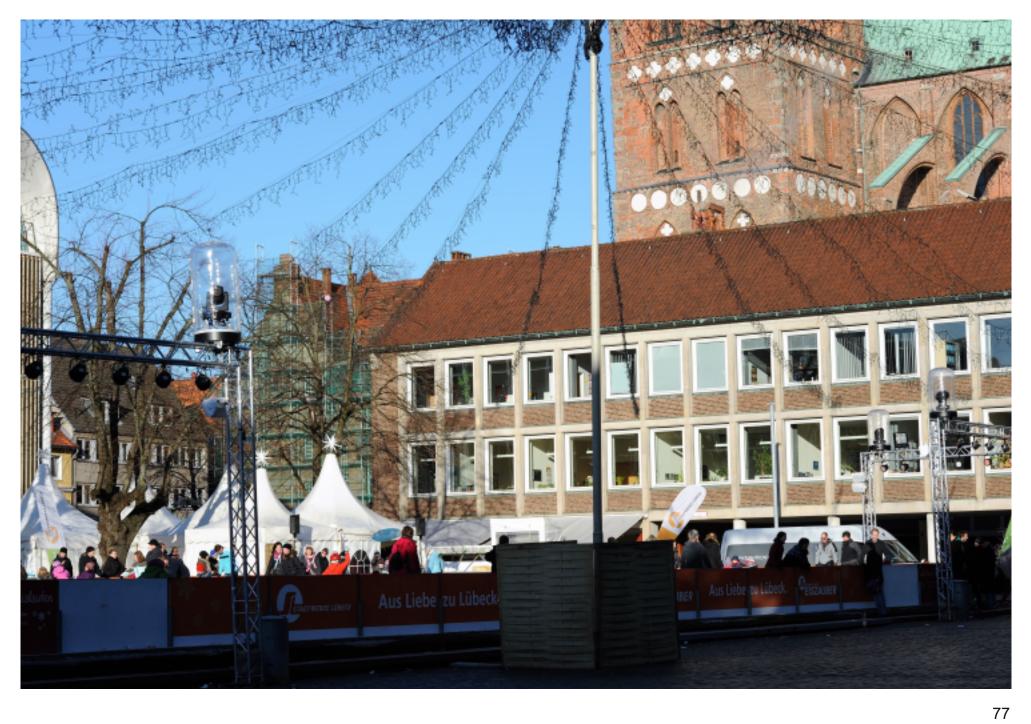










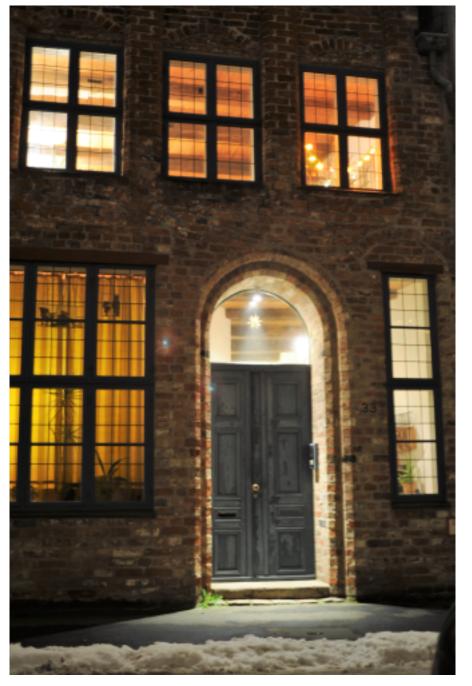


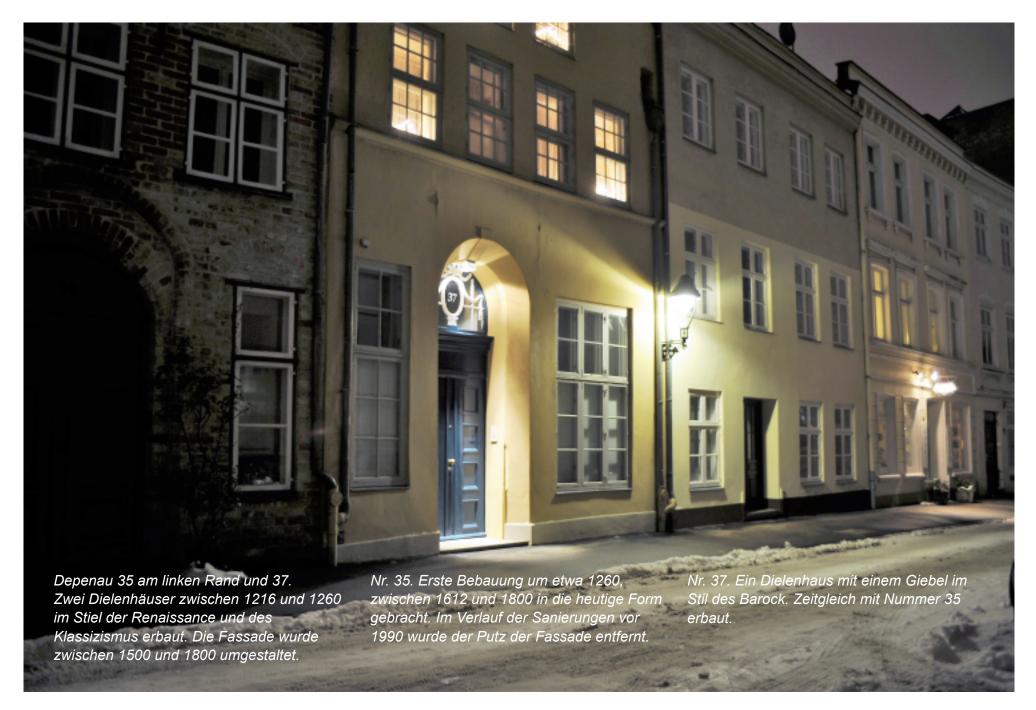


















Bilder aus dem Rathaus

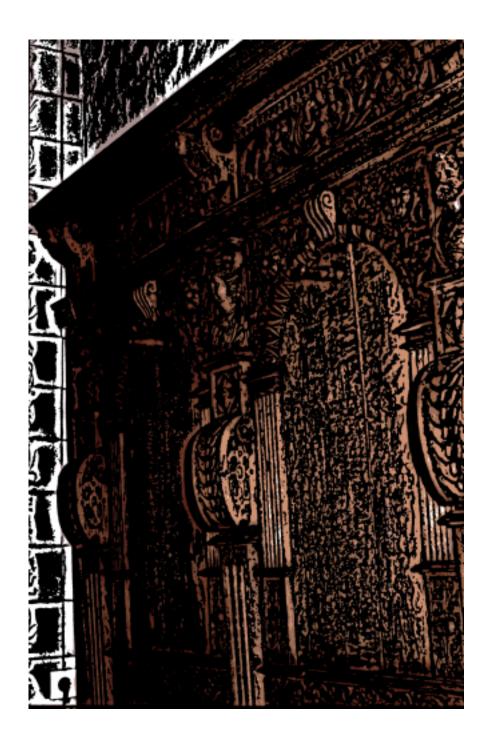








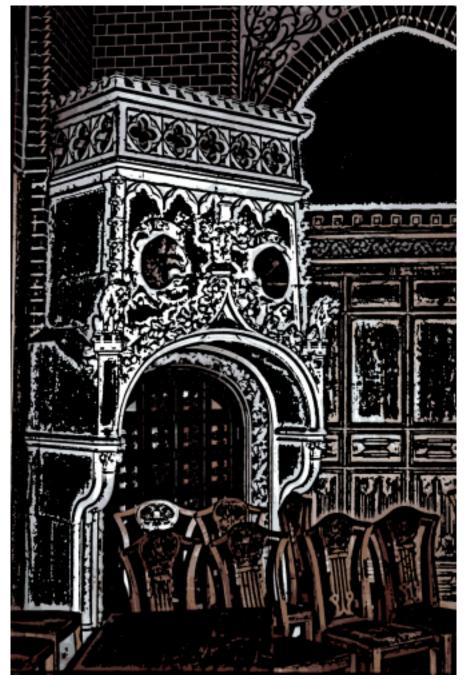


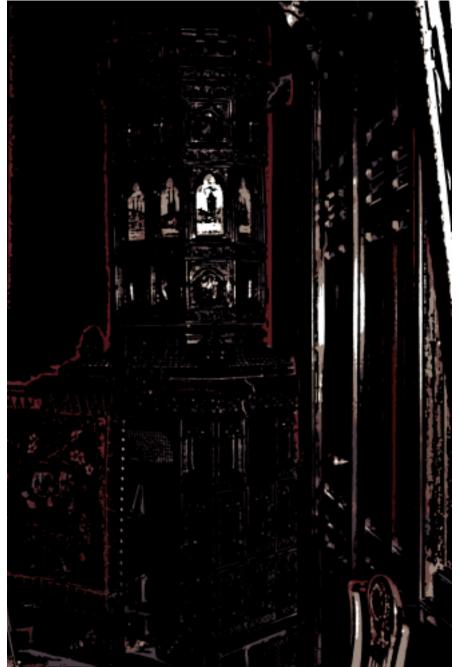


Anhang

digital bearbeitet gefiltert

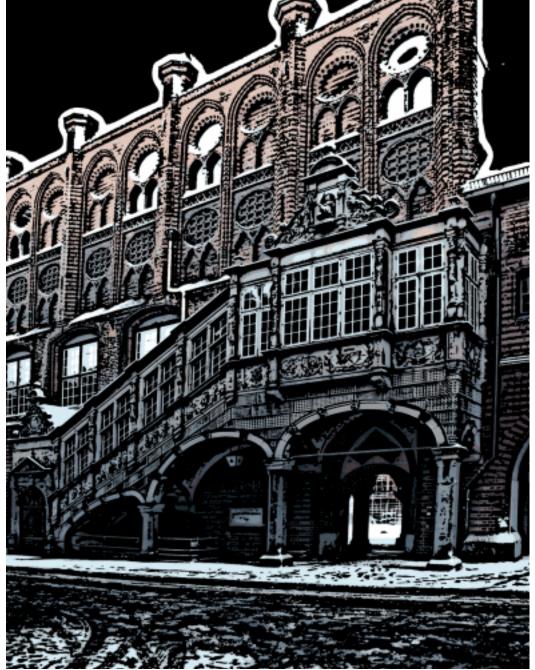
Holzschnitte



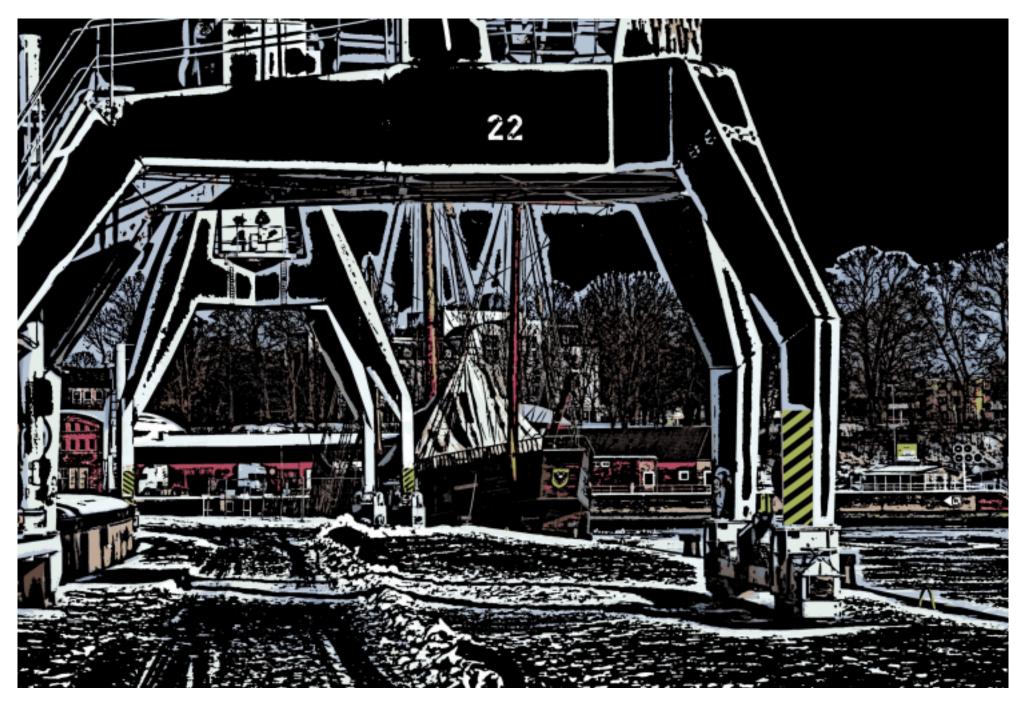


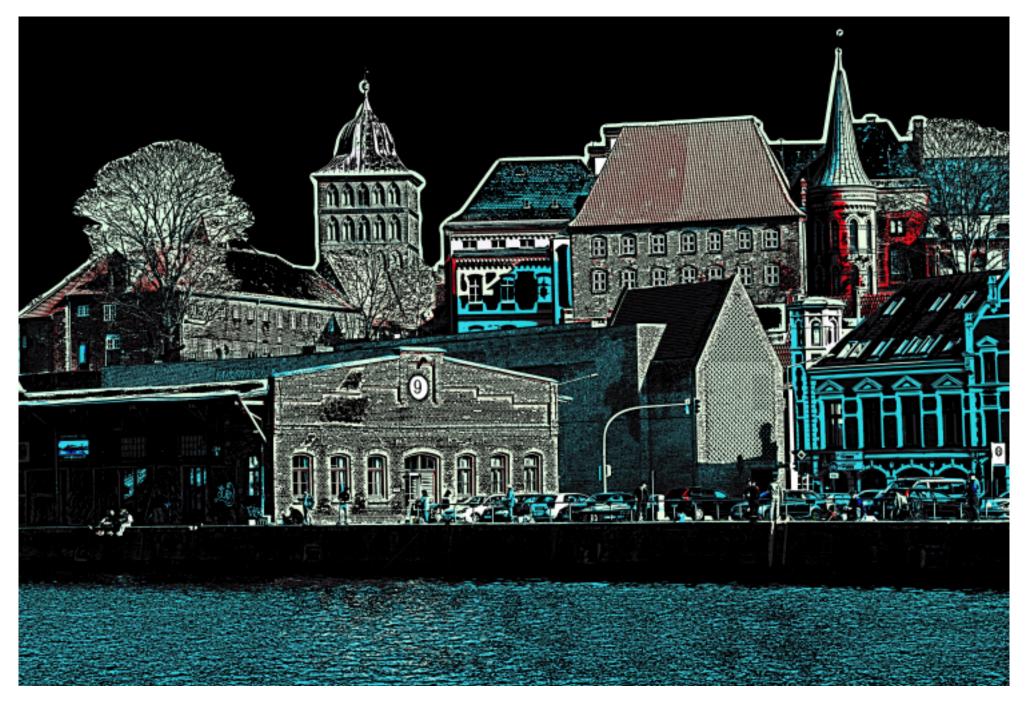


















Der Fundus besteht aus digitalisierten Filmen für Farbbilder und digitalen Aufnahmen.

Der dargestellte Zeitraum: Dezember, Januar und Februar in Wintern mit Schneefall und Temperaturen dauerhaft unter null Grad Celsius, zwischen 1982 und 2012.

Die Zusammenstellung der Bilder ergibt die Verläufe mehrerer Wanderungen.

Teil 1, 96 Seiten

Die Wanderung 1 beginnt in Eichholz am "Kleiner See", an der Wakenitz entlang bis zum Drägerpark.

Wanderung 2 beginnt am alten Gasometer, vorbei am Düker, Mühlenteich, um den Dom und über den Mühlendamm zur Obertrave bis zum Holstentor.

Teil 2, 96 Seiten

Wanderung 3 startet am Holstentor, führt an der Musik und Kongresshalle vorbei, an der Trave entlang bis zum Ende der Willy-Brand-Allee.

Wanderung 4 führt um das Burgtor zum Gustav-Radbruch-Platz für einen Blick auf den Klughafen. Von dort geht es weiter zum Markt am Rathaus. Anschließend führt der Weg zum Kolk, zum Puppen-Theater und der Straße "Große Petersgrube".

In der Version eBook mit Texten in englischer Sprache sind es, einschließlich Einband, 134 Seiten. Die Datei wurde für den Druck eines Fotobuches im Format A4 quer formatiert.

